



SHORELINE ENERGY CORPORATION VERZEICHNET REKORD BEI RESERVEN UND 71%-STEIGERUNG DES RESERVENWERTS

CALGARY (ALBERTA), 20. März 2013. Shoreline Energy Corp. (TSX: SEQ) („Shoreline“ oder das „Unternehmen“) freut sich, im Rahmen seiner Reservenbewertung, die von GLI Petroleum Consultants Ltd. („GLI“) für seine kanadischen Aktiva bzw. von DeGolyer and McNaughton („DM“) für seine US-amerikanischen Aktiva zum Jahresende 2012 gemäß National Instrument 51-101 („NI 51-101“) erstellt wurde, einen neuen Rekord bei den Reserven und eine Steigerung des Reservenwerts bekannt zu geben. Die Reservenschätzung und andere Öl- und Gasinformationen gelten per 31. Dezember 2012. Shoreline erzielte diese Ergebnisse durch den ausgewogenen Ansatz des Unternehmens bei der Investition von Kapital in Erschließungs- und Erweiterungsbohrungen mit geringerem Risiko in Kanada sowie in den Erwerb von Erschließungsbohrungen mit geringerem Risiko in den USA. Als Reaktion auf den schwachen Erdgaspreis fokussierte das Unternehmen im Jahr 2012 100 Prozent seiner Ausgaben auf die Erschließung und Erweiterung seines Bestands an äußerst profitablen Leichtölprojekten. Für weitere Informationen über Shoreline, einschließlich Shorelines Reservenerklärung und anderer Informationen im Formular 51-101F1, konsultieren Sie bitte die *Annual Information Form* des Unternehmens für das am 31. Dezember 2012 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die bis 31. März 2012 auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht werden wird.

Reserven-Highlights 2012

- Steigerung der geprüften und wahrscheinlichen Reserven („2P“) von 41 % auf 7,28 Millionen Barrel Öläquivalent sowie eine Steigerung der gesamten geprüften Reserven („TP“) von 18 % auf 4,4 Millionen Barrel Öläquivalent
- Steigerung des 2P-Reservenwertes von 71 % auf 107,1 Millionen \$ sowie eine Steigerung des TP-Werts von 62 % auf 75,7 Millionen \$ – trotz eines beträchtlichen Rückgangs der für Erdgas erzielten Preise
- Steigerung der 2P-Ölreserven von 117 % auf 2,18 Millionen Barrel sowie Steigerung der TP-Reserven von 75 % auf 1,08 Millionen Barrel
- Steigerung der 2P-Reserven pro Aktie von 27 % bzw. von 7 % auf TP-Basis
- Reservenverdrängungsverhältnis von 468 % auf 2P-Basis bzw. von 216 % auf TP-Basis
- Verdrängung von 1.056 % der Ölproduktion in diesem Jahr, Steigerung der 2P-Ölgewichtung auf 30 % (im vorangegangenen Reservenjahr waren es 19 %)
- Steigerung des Reserven-Lebensindex auf 12,5 Jahre (2P), basierend auf einer geschätzten Endproduktion von 1.600 BOED
- 3,4 Millionen \$ an unerschlossenem Konzessionswert in Wattenberg (ermittelt von Seaton Jordan & Associates gemäß NI 51-101)

Abgesehen von zukünftigen Bohrlöchern, die in der Reservenbewertung verwendet wurden, besitzt das Unternehmen nun Folgendes:

- 100%-Beteiligung und -Betriebung eines Bestandes von acht bis 16 Bohrlöchern (zwei Standorte sind zurzeit reserviert), die das Leichtöl bei Montney anpeilen und ein Gesamtkapital von geschätzten 30 bis 60 Millionen \$ erfordern; im Erfolgsfall könnten zwischen 2.000 und 3.000 BOED an neuer Produktion hinzukommen
- Lizenzgebühr- und inaktive Arbeitsbeteiligungen am Leichtölprojekt Niobrara und Codell im Wattenberg Field in Weld County (Colorado), wo 500 bis 700 horizontale Bohrstandorte identifiziert wurden (etwa 15 % sind reserviert) und das Potenzial für eine Produktionssteigerung von nicht weniger als 500 % in den kommenden 12 bis 18 Monaten besteht
- Eine zusätzliche durchschnittliche Arbeitsbeteiligung von 14 % an etwa 4.500 Acres Land im Wattenburg Field (Weld County) sowie ein Erwerb in Höhe von 22.500.000 \$, der am 19. Februar 2013 abgeschlossen und gemeldet wurde und nicht in der Reservenerklärung vom 31. Dezember 2012 enthalten ist

Reserven

Die hierin angegebenen Reserwendaten basieren auf unabhängigen Reservenbewertungen, die von GLI (Kanada) und DM (USA) per 31. Dezember 2012 für Shorelines Aktiva erstellt wurden (die „Reservenberichte“). In der nachfolgenden Präsentation sind die Rohöl-, Flüssiggas- und Erdgasreserven sowie der Kapitalwert (vor Einkommensteuerabzug) oder der zukünftige Nettoumsatz der unternehmenseigenen Reserven unter Anwendung von prognostizierten Preisen und Kosten anhand des GLI-Berichts zusammengefasst. Es gibt keine Gewissheit, dass die prognostizierten Preis- und Kostenannahmen erreicht werden; die Abweichungen könnten beträchtlich sein. Die Reservenberichte wurden gemäß den Reservendefinitionen von NI 51-101 erstellt.

	Öl		Flüssiggas		Erdgas		BOE	
	Brutto ⁽¹⁾	Netto ⁽²⁾	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto
	MBBL	MBBL	MBBL	MBBL	MMCF	MMCF	MBOE	MBOE
Geprüfte Produktion	657	719	94	66	12.095	12.417	2.768	2.855
Nicht produzierend	344	260	63	39	3.272	2.648	952	740
Unerschlossen	76	149	62	47	3.304	3.246	689	737
Gesamt geprüft	1.078	1.128	219	152	18.671	18.311	4.409	4.332
Wahrscheinlich	1.097	913	442	90	9.809	8.437	2.874	2.409
Geprüft und wahrscheinlich insgesamt	2.175	2.041	361	242	28.480	26.748	7.283	6.741

⁽¹⁾ Bruttoreserven beinhalten eine Arbeitsbeteiligung (betrieben und nicht betrieben) vor Abzug der fälligen Lizenzgebühren.

⁽²⁾ Nettoreserven beziehen sich auf Shorelines Bruttoreserven abzüglich der fälligen Lizenzgebühren und zuzüglich der an Shoreline zu entrichtenden Lizenzgebühren aus Lizenzgebührebeteiligungen von Shoreline in Kanada oder in den USA.

⁽³⁾ Die äquivalenten Mengen an Öl wurden mittels einer Umwandlungsrate von 6.000 Kubikfuß Erdgas zu 1 Barrel Öl berechnet.

⁽⁴⁾ Die Zahlen wurden gerundet, weshalb die Summe möglicherweise nicht stimmt.

Kapitalwert eines zukünftigen Nettoumsatzes vor Einkommensteuerabzug⁽¹⁾

(Tausend \$)	Nicht diskontiert	5 % Diskont	10 % Diskont	15 % Diskont	20 % Diskont
Geprüfte Produktion	88.211	64.823	52.139	44.023	38.325
Nicht produzierend	19.747	13.960	10.963	9.122	7.857
Unerschlossen	28.218	17.713	12.632	9.641	7.669
Gesamt geprüft	136.176	22296.495	75.734	62.786	53.850
Wahrscheinlich	93.587	49.536	31.401	21.870	16.068
Geprüft und wahrscheinlich insgesamt	229.762	146.031	107.135	84.656	69.919

⁽¹⁾ Es sollte nicht angenommen werden, dass die Schätzungen des zukünftigen Nettoumsatzes den fairen Marktwert der Reserven widerspiegelt.

Informationen für Investoren

Shoreline ist ein Unternehmen mit Sitz in Calgary (Alberta), das sich mit der Exploration, Erschließung und Produktion von Erdöl und Erdgas beschäftigt. Shoreline kann auf eine langjährige Erfahrung bei der Wertsteigerung von Aktiva in Kanada durch eine Kombination aus Bohrungen und Erwerben zurückblicken und erwarb vor kurzem eine strategische Beteiligung am Wattenberg Field, wo zurzeit im Rahmen eines umfassenden Ölerschließungsprogramms Ölressourcen bei den Formationen Niobrara und Codell angepeilt werden. Shoreline verfügt über 7.430.093 ausstehende Stammaktien und Wandelschuldverschreibungen im Gesamtwert von 17.000.000 \$. Die Stammaktien des Unternehmens notieren zurzeit unter dem Kürzel „SEQ“ und seine Anleihen unter dem Kürzel „SEQ.DB“ an der TSX.

Weitere Informationen über Shoreline erhalten Sie im Profil des Unternehmens unter www.sedar.com oder auf der Website des Unternehmens unter <http://www.shorelineenergy.ca/media-center/presentations>.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Herr Trevor Folk

Chief Executive Officer
tfolk@shorelineenergy.ca

Herr Kevin Stromquist

President & Chief Executive Officer
kstromquist@shorelineenergy.ca

Herr Shaun E. Alspach

Executive Vice-President, Business Development
salspach@shorelineenergy.ca

Office in Calgary

Suite 400, 209-8th Ave SW
Calgary, Alberta, T2P 1B8
(403) 767-9066

www.shorelineenergy.ca

Zukunftsgerichtete Aussagen und vorsorglicher Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf die voraussichtliche Verwendung der Einnahmen des Unternehmens aus der Finanzierung beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen könnten Meinungen, Annahmen, Schätzungen sowie Management-Bewertungen hinsichtlich des Wertes, Reserven, zukünftiger Pläne oder Betriebe enthalten.

Zukunftsgerichtete Aussagen erkennt man typischerweise an der Verwendung von Begriffen wie „werden“, „annehmen“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „möglicherweise“, „prognostizieren“, „sollte“, „plant“ und ähnliche Ausdrücke, die sich auf zukünftige Ergebnisse beziehen, und an Aussagen darüber, dass Handlungen, Ereignisse oder Bedingungen erfolgen bzw. eintreten „können“, „würden“, „könnten“ oder „werden“. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf verschiedenen Vermutungen wie z.B. Erwartungen hinsichtlich des Erfolgs der aktuellen und zukünftigen Bohrungen; der zukünftigen Erdöl- und Erdgaspreise; der geschätzten Mengen und des zeitlichen Ablaufs von Investitionen; der Schätzungen der zukünftigen Produktion; Annahmen im Hinblick auf den zeitlichen Erhalt der Behördengenehmigungen; die Wirtschaftslage und Situation im Explorations- und Produktionssektor; die Betriebsergebnisse; die Geschäftsmöglichkeiten und -chancen; die zukünftigen Wechselkurs- und Zinssätze; die Möglichkeit der zeitgerechten Beschaffung von Maschinen und Geräten zur Durchführung der Erschließungsaktivitäten; und des möglichen Zugriffs auf Kapital und Kredite. Obwohl das Unternehmen aufgrund aktueller Informationen der Meinung ist, dass es sich hier um vernünftige Annahmen handelt, könnten sich diese Annahmen als falsch erweisen.

Aussagen in Zusammenhang mit „Reserven“ werden als zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen erachtet, da sie, basierend auf bestimmten Schätzungen und Annahmen, die implizite Bewertung enthalten, dass die beschriebenen Reserven in Zukunft profitabel sein können. Es gibt zahlreiche Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Schätzung der Menge von geprüften Reserven, einschließlich zahlreicher Faktoren, auf die das Unternehmen keinen Einfluss hat. Die hierin angegebenen Reserwendaten stellen nur Schätzungen dar. Im Allgemeinen basieren Schätzungen von wirtschaftlich förderbaren Öl- und Erdgasreserven und von zukünftigen Netto-Cashflows auf einer Reihe unterschiedlicher Faktoren und Annahmen, wie etwa die historische Produktion in Konzessionsgebieten, die angenommenen Auswirkungen behördlicher Bestimmungen oder zukünftige Betriebskosten, die sich allesamt erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen unterscheiden könnten. All diese Schätzungen sind in gewisser Hinsicht spekulativ, und Klassifizierungen von Reserven sind nur Versuche, den Anteil von Spekulationen zu definieren. Aus diesen Gründen könnten die Schätzungen von wirtschaftlich förderbaren Öl- und Erdgasreserven einer bestimmten Konzessionsgebietsgruppe sowie die Klassifizierung solcher Reserven, basierend auf dem Risiko der Förderung und auf Schätzungen des zukünftigen Nettoumsatzes, die von unterschiedlichen Technikern oder vom selben Techniker zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgeführt wurde, erheblich davon abweichen. Die tatsächlichen Produktionen, Umsätze, Steuern sowie Erschließungs- und Betriebsausgaben des Unternehmens in Zusammenhang mit diesen Reserven könnten von solchen Schätzungen abweichen, und diese Abweichung könnte beträchtlich sein.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit zahlreichen Annahmen, bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten sowie anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass das erwartete Ergebnis nicht eintritt. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Verbindung mit der Öl- und Gasexploration, der Erschließung, Ausbeute, Produktion, dem Marketing und Transport; der Verlust von Märkten; Warenpreisschwankungen; Währungsschwankungen; ungenaue Reservenschätzungen; Umweltrisiken; der Wettbewerb mit anderen Produzenten; keine Verfügbarkeit von Bohreräten und anderen Dienstleistungen; eine falsche Bewertung der Akquisitionswerte; keine Möglichkeit, die erwarteten Vorteile aus den erworbenen Projekten zu nutzen; die allgemeine Wirtschaftslage; Verzögerungen beim Erhalt

der behördlichen Genehmigungen bzw. keine Erteilung der Genehmigungen; die Nichterfüllung verschiedener Abschlussbedingungen; und der mögliche Zugriff auf ausreichend internes und externes Kapital. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die oben angeführten Faktoren keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Obwohl Shoreline die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht werden, für angemessen hält, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Folglich können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Man sollte sich daher nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung. Wenn nicht per Gesetz vorgeschrieben, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu korrigieren.

Hinweis zum Begriff BOE

Der englische Begriff „barrel of oil equivalent“ („boe“) kann, vor allem bei isolierter Betrachtung, zu Missverständnissen führen. Ein Umwandlungsverhältnis für Gas von 6 mcf: 1 boe basiert auf einer Umrechnungsmethode der Energieäquivalenz, die in erster Linie am Brennerkopf gilt und keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt. Das Wertverhältnis basiert auf dem aktuellen Rohölpreis im Vergleich zu Erdgas. Das Umrechnungsverhältnis von 6:1 ist als Wertindikator irreführend.

Reservenverdrängungsverhältnis

Shorelines Reservenverdrängungsverhältnis von 468 % der Jahresproduktion 2012 auf geprüfter und wahrscheinlicher Basis, auf das in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, wurde berechnet, indem die Summe der zusätzlichen Entdeckungen, Erweiterungen, Infill-Bohrungen, verbesserten Gewinnungsraten, technischen Prüfungen, Erwerbe, Veräußerungen und wirtschaftlichen Faktoren des Jahres 2012 in Zusammenhang mit den geschätzten geprüften und wahrscheinlichen Reserven des Unternehmens von 31. Dezember 2011 bis 31. Dezember 2012 (2.673 MBOE (brutto)) durch die Gesamtproduktion 2012 der restlichen Konzessionsgebiete (571 MBOE (brutto)) dividiert wurde.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!